

Innenleben (Gebärmutter und Co)

Beitrag von „CDL“ vom 16. Juni 2021 15:39

[Zitat von Ketfesem](#)

[CDL:](#)

Danke für den Tipp mit dem Tee, das werde ich mal ausprobieren!

Ich bin gerade etwas erschüttert, dass es wirklich Mädchen (euch) gab, die nicht wussten, dass Frauen Blutungen bekommen. Das muss ja schrecklich gewesen sein! (So eine Geschichte habe ich nur von meiner Uroma gehört, die von ihrer ersten Periode überrascht wurde, weil sie nichts davon wusste. Aber sie wäre schon weit über 100 Jahre alt...)

Ja, man sollte meinen, dass es so etwas nicht gibt, vor allem, wenn man bedenkt, dass ich Mutter und ältere Schwester im Haushalt hatte. Beide aber schwerst traumatisiert infolge sexueller Gewalt (nicht aus der Kernfamilie heraus), so dass viele Arten "intimerer" Themen komplett belastet und tabuisiert waren über viele Jahre hinweg. Das hat sich erst begonnen zu ändern, als meine jüngere Schwester und ich begonnen haben ganz zögerlich anders über bestimmte Dinge zu sprechen- erst miteinander und dann auch mit unserer Mutter und unserem Vater. Das hat beiden erkennbar gut getan und ihnen geholfen. Ich war aber mit 12 Jahren auch noch wirklich SEHR kindlich und habe über so etwas wie Periode gar nicht nachgedacht, selbst wenn ich das bereits gewusst hätte, dass es das gibt. Für mich war das damals ein entsetzlicher Schock, als ich meine erste Periode hatte und ich habe mich- nicht zuletzt auch wegen des Unfugs, den meine ältere Schwester dann mit mir und meinen Ängsten getrieben hat- mich tatsächlich sehr geschämt für meinen eigenen Körper. Als Erwachsene finde ich es erschütternd, dass man sich als Frau und junges Mädchen so fühlen kann und versuche deshalb deutlich zu machen wenn Schülerinnen mich verschämt nach einem Tampon fragen, dass das eine völlig normale Frage unter Frauen ist, auch keine Rolle spielt, ob man dann grad die Lehrerin fragt und nichts, wofür man sich schämen müsste (auch wenn ich ihre Grenzen respektiere und das insofern natürlich nicht rausbrülle in die Klasse). Die Periode ist etwas völlig Normales für jede Frau und gehört zum Alltag dazu. Genauso selbstverständlich, undramatisch und alltäglich versuche ich deshalb auch Fragen meiner Schülerinnen und Schüler dazu zu beantworten.